

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	15.06.2026	
Kreisausschuss	24.06.2026	

Betreff:

Anbau Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund

Beschlussvorschlag:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Planung für den Erweiterungsbau an der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird anerkannt. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 8.000.000,00 Euro werden in die Finanzplanung 2028 und als Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2027 aufgenommen.

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 19.11.2020 (Vorlagen-Nr. 0150/2020) beauftragt, den Osttrakt mit den Türmen ist abzureißen und am Gebäude I einen Ersatzbau zu errichten. Die Mittel sollten in den Haushalt 2021 ff. eingestellt werden. Nach einer europaweiten Ausschreibung hat das mit der Objektplanung beauftragte Büro Thalen Consult GmbH die Entwurfsplanung in der Sitzung des Schulausschusses am 15.05.2023 vorgestellt (TOP 9 des Protokolls, Vorlagen-Nr. 0051/2023). Zu diesem Zeitpunkt betrug die Kostenschätzung für die Kostengruppen 300 und 400 9,73 Mio Euro (ohne Außenanlagen und Baunebenkosten, wie Planungsleistungen). Im Haushalt 2024 (Seite 461) wurde von einem Gesamtausgabebedarf von 10,3 Mio Euro ausgegangen.

Die abschließende Planung ist anliegend beigefügt und wird in der Sitzung von Frau Winter von Thalen Consult GmbH vorgestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf 13,4 Mio Euro ohne neue Möblierung. Im Haushalt 2025 und 2026 sowie in der Finanzplanung 2027 wurden für die Maßnahme vorläufig 6 Mio Euro eingeplant. Mit einem Risikozuschlag für Preissteigerungen während der Bauzeit von 5% belaufen sich die Gesamtbaukosten auf rund 14 Mio Euro. Die Kosten für noch notwendige Möblierung werden später ermittelt. Die noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 8 Mio Euro sind in die Finanzplanung für 2028 aufzunehmen und für 2027 eine Verpflichtungsermächtigung zu veranschlagen, um die Bauaufträge erteilen zu können.

Nach dem Entwurf des Niedersächsischen Kommunalinfrastrukturfördergesetzes (NKomInfraFöG) erhält der Landkreis Wittmund voraussichtlich 17,455 Mio Euro aus dem Bundessondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität. Die Fördermittel können für

Sachinvestitionen der Bildungsinfrastruktur verwendet werden. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich. Diese Mittel könnten daher für die Finanzierung des Baus verwendet werden.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
14 Mio € ☐	keine € ☐	14 Mio € Förderung nach dem NKomInfraFöG ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto: Investitionsmaßnahme 1156 Grundsanierung / Erweiterung KGS Wittmund

☒ Noch zur Verfügung: 6 Mio €
☒ stehen in Höhe von 8 Mio € nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☒
 Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 03.06.2026

gez. *Idel, Elke*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

- 1 - Ansichten
- 2 - Grundriss EG
- 3 - Lageplan